

Allgemeine Aufgabenbeschreibung und Anforderungsprofil für Herkunftssprachenlehrkräfte (Stand Dezember 2020)

Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Die allgemeine Aufgabenbeschreibung und das allgemeine Anforderungsprofil entsprechen dem von Lehrkräften in Hamburg. Herkunftssprachenlehrkräfte in der Verantwortung der Behörde für Schule und Berufsbildung haben insbesondere zwei Aufgabenbereiche, Unterrichten sowie Sprach- und Kulturmittlung:

1. Unterrichten im Fach Herkunftssprache

Die Herkunftssprachenlehrkraft

- bereitet den Lerngegenstand auf der Grundlage der Rahmenpläne *Herkunftssprachen* in den Bildungsplänen der Grundschule, Stadtteilschule und des Gymnasiums sowie des Rahmenplans *Neuere Fremdsprachen* in der gymnasialen Oberstufe vor,
- berücksichtigt dabei schulintern definierte Ziele und das schulinterne Curriculum,
- verwendet auf heterogene Lerngruppen abgestimmte Methoden und Medien,
- diagnostiziert die Lernvoraussetzungen und Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler unter Einsatz aktueller Verfahren,
- reagiert mit angemessenen individuellen Fördermaßnahmen auf die unterschiedlichen Kompetenzprofile der Schülerinnen und Schüler in der Herkunftssprache,
- überprüft und dokumentiert den Lernstand ihrer Schülerinnen und Schüler und bewertet unter Berücksichtigung behördlicher Vorgaben die erbrachten Leistungen.

2. Sprach- und Kulturmittlung

Die Herkunftssprachenlehrkraft stellt über die Sprach- und Kulturmittlung eine Verbindung zwischen der Schule und den Eltern/Sorgeberechtigten der Schülerinnen und Schüler her.

Mögliche Aufgabenbereiche sind:

- die Beratung der Eltern und Sorgeberechtigten auf Informationsveranstaltungen, an Elternsprechtagen und Elternabenden, in Einzelgesprächen und bei Hausbesuchen,
- die Beratung und Unterstützung des Kollegiums und der Schulleitung z.B. durch
 - die Erstellung/ Übersetzung von schulbezogenem Informationsmaterial in der Herkunftssprache,
 - die Vermittlung zwischen Eltern und Schule als Übersetzerinnen bzw. Übersetzer,
 - die Organisation/Leitung interkultureller Arbeitsgemeinschaften und Projekte,
 - die Mitarbeit bei Maßnahmen der interkulturellen Schulentwicklung.

Allgemeines Anforderungsprofil

☞ Formale Voraussetzungen

- Lehrkraft mit Lehramtsstudium und Vorbereitungsdienst in Deutschland oder
- eine im Ausland erworbene Lehrbefähigung mit Gleichwertigkeitsfeststellung über die im Ausland erworbenen Lehramtsqualifikationen oder mit Anpassungsqualifizierung bzw. Ergänzungsstudium
- Nachweis der Teilnahme an Fortbildungen/ Qualifikation durch das LI

➤ **Kommunikative Kompetenz, das heißt die Fähigkeit,**

- Schülerinnen und Schüler nach einem langen Schultag für den Herkunftssprachenunterricht am Nachmittag zu motivieren und ein positives Lernklima herzustellen,
- der Schule, den Eltern sowie den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung und den Wert des Herkunftssprachenunterrichts zu vermitteln,
- die Planung und Durchführung des Herkunftssprachenunterrichts an die beteiligten Schulen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler zu kommunizieren

➤ **Kooperations- und Teamfähigkeit, das heißt**

- Teamarbeit im Rahmen der organisatorischen Strukturen der Schule,
- Treffen und Einhalten von Verabredungen,
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich mit außerschulischen Lernorten und Einrichtungen zu vernetzen

➤ **Fortbildungsbereitschaft, das heißt**

- Angebote zur Begleitqualifizierung für Sprachförderkräfte am LI wahrnehmen
- bereit sein, die eigene Unterrichtsqualität z.B. über kollegiale Hospitationen zu verbessern

➤ **Fachkompetenz, das heißt**

- Basiswissen zu Spracherwerb im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit
- Besonderheiten der deutschen Sprache im Vergleich zur Herkunftssprache kennen
- Grundlagen der Erst-, Fremd-, Zweit- und Mehrsprachigkeitsdidaktik einsetzen
- sprachliche Niveaustufen einschätzen und den Unterricht dementsprechend gestalten
- sprachliche Kompetenzen systematisch aufbauen
- individualisierte Lernangebote, kooperative Lernformen und Methodenvielfalt in heterogenen Lerngruppen einsetzen
- interkulturelle Expertise umsetzen.